

Zusätze und Berichtigungen.

Zu dem Aufsätze: **Das Rossitz-Oslawaner Steinkohlengebiet.**

Seite 14 Z. 11 von unten soll es heissen: Der Heinrichsschacht würde das Hauptflötz erst in einer Tiefe von etwa 230 Klaftern erreichen; er befindet sich im Hangenden, seine Tiefe bis zur 10. Sohle beträgt 100 Klafter und der Querschlag zum Hauptflötze ist 132 Klafter lang.

Seite 15 Z. 10 von oben. Bezüglich des Kohlenreichthums ist zu bemerken, dass in diesem Augenblicke ein Kostenquantum von etwa 230 Millionen Centnern wirklich aufgeschlossen ist, da die Grundstrecken noch nicht überall getrieben sind.

Zur Seite 16. Bei Okrouhlik wurde in jüngster Zeit in einem Sandsteinbruche vom Herrn Assistenten Helmhaker ein Calamites von bedeutenden Dimensionen (giganteus?) entdeckt und aus dem Gesteine in einzelnen Stücken herausgelöst. Herr Dr. R. B. Geinitz in Dresden ist der Ansicht, dass die über der kohlenführenden Partie unmittelbar aufliegenden Sandsteinschichten, welche die Brandschieferflötze enthalten, zur unteren Dyas zu rechnen seien, da auch schon in früherer Zeit von Herrn Director Rittler Calamites giganteus, ein Leitfossil für diese Formation, aufgefunden wurde; dagegen bezeichnen die kohlenführenden Schichten einen ganz bestimmten Horizont in der eigentlichen Steinkohlenformation.

Seite 39 Z. 13 von oben statt Diallagy lies Dialogy.

„ 42 „ 18 „ „ Endyalith lies Endyolith.

Zu dem Aufsätze: **Beitrag zur Theorie der Röhrenlibelle.**

Zu §. 13. Differenziirt man die oben gefundene Gleichung (6)

$$\sin h = \sin \eta \cos \omega + \cos \eta \sin \omega \sin i$$

nach den Variablen ω und i , so findet man

$$d h \cos h = - d \omega [\sin \omega \sin \eta - \cos \eta \cos \omega \sin i] + d i \cdot \cos \eta \cos i \sin \omega.$$

Wird der Winkel, welchen die durch die Libellenaxe gelegte verticale Ebene mit der Ebene macht, die durch diese Axe und die zu nivellirende Ge-

rade bestimmt ist, mit C bezeichnet, so gelte die gefundene Gleichung in folgende über:

$$d h = - d \omega \cdot \cos C + d i \cdot \sin \omega \sin C. \quad (\text{In der Figur §. 5 ist } C = \angle Z' \alpha \xi).$$

Bei nahezu rectificirten Libellen, wie sie in der Regel aus den Händen der Mechaniker kommen, ist C von 180^0 und ω von 0^0 wenig verschieden, somit $\cos C$ nahe gleich -1 , $\sin C$ und $\sin \omega$ aber sehr kleine Grössen; es fliesst daher (wie unsere Differenzialgleichung zeigt) $d \omega$ fast mit seinem ganzen, $d i$ aber nur mit einem sehr kleinen aliquoten Theile seines Werthes auf die Grösse $d h$ ein. Man gibt ferner, wie bekannt, kurzen Libellen einen kleineren Krümmungshalbmesser um Scalentheile zu vermeiden, die im Verhältnisse zur Länge der ganzen Libelle zu gross wären. Hiedurch werden die Libellen weniger empfindlich, und es kann bei ihnen die Wegschaffung der Fehler $d \omega$ und $d i$ und überhaupt die Bestimmung der Grösse h nicht mit so grosser Schärfe, wie bei längeren Libellen geschehen. Dieser Umstände wegen pflegt man bei kürzeren Libellen die in §. 7 erörterte Rectification nicht zu revidiren, sondern sich mit der Rectification zu begnügen, die sie vom Mechaniker erhalten. Jedenfalls ist aber die zweite Rectification (§. 9) zu untersuchen und der etwa noch zurückbleibende Fehler $d \omega$ durch Umlegung der Libelle (§. 8) zu eliminiren.

Seite 46 Zeile 8 von oben statt Gasröhre lies Glasröhre.

- | | | | | | | |
|---|----|---|-------------|---|---|---|
| „ | 47 | „ | 7 | „ | „ | ihren Halbmessern lies ihrem Halbmesser. |
| „ | 49 | „ | 21 | „ | „ | diesen Geraden lies dieser Geraden. |
| „ | 50 | „ | 2 | „ | „ | in den grössten Kreisen $\xi \zeta \xi''$ und $\xi' \zeta' \xi''$ lies in den grössten Kreisen $\xi \xi, 5$ und $\xi' \xi'' 5$. |
| „ | 50 | „ | 2 | „ | „ | des Kreises $\xi \xi' \zeta$ lies des Kreises $\xi \xi' 5$. |
| „ | 50 | „ | 3 | „ | „ | des Kreises $\xi' \xi'' \zeta$ lies des Kreises $\xi' \xi'' 5$. |
| „ | 50 | „ | 6 von unten | „ | „ | in denselben lies in derselben. |
| „ | 50 | „ | 6 | „ | „ | aus ihm lies aus ihr. |
| „ | 51 | „ | 15 von oben | „ | „ | mittelst welchen lies mittelst welcher. |

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [03](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Zusätze und Berichtigungen 221-222](#)